



## UNSERE PROGRAMMHIGHLIGHTS im Jubiläumsjahr

**Pavliks Performance** sie: Saxophon-Superstar, er: preisgekrönter Künstler  
9.8.2024 – 19 Uhr (Einlass um 18 Uhr, Aula Mittelschule, Zwiesel) Eintritt 10 € (inklusive Ausstellung)  
Das tschechische Ehepaar Kateřina Pavlíková und Vít Pavlík begibt sich bei diesem Event gemeinsam auf die Bühne. Kateřina spielt auf dem Saxophon, während ihr Ehemann Vít vor dem Publikum ein Bild malt. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren.

**Zwieseler Glasnacht** Glas · Feuer · Licht

14.8.2024 – ab 17 Uhr

Besuchen Sie in der Zwieseler Glasnacht auch unsere Kunstausstellung. Auf der Terrasse der Mittelschule spielt unsere Livemusik TOUCH DOWN zum Tanz auf. Für beste Stimmung bei Bier, Wein und alkoholfreien Getränken sowie kulinarischen Leckerbissen ist gesorgt.

**mUKE** – Ukulelen-sound auf niederbayerisch

23.8.2024 – 19 Uhr (Einlass um 18 Uhr, Aula Mittelschule, Zwiesel) Eintritt 10 € (inklusive Ausstellung)  
Natürlich, niederbayerisch und ungewöhnlich: Dieser Dreiklang erwartet die Zuhörer, wenn das Viechtacher Ukulelen-Duo mUKE auftritt. Doch es klingt noch viel mehr mit, wenn Manuela Lang (Gesang, Ukulele) und Max Saller (Ukulelenbass, Mundharmonika) Musik machen.

Vít V. Pavlík „Synergie“

## KUNSTAUSSTELLUNG

# 60. ZWIESLER BUNTSPECHT

MALEREI · GLAS · KERAMIK · SKULPTUREN

## 28. Juli – 25. August 2024

täglich von 11 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Mittelschule Zwiesel, Böhmergasse 7

**SONDERAUSSTELLUNGEN**  
**GRETEL & ERWIN EISCH**  
Glasfachschule Zwiesel



**ZWIESLER**  
**BUNTSPECHT**  
Kunst u. Glas im Bayer. Wald

## ZWIESLER BUNTSPECHT

Für zahlreiche Kulturfreunde ist die Kunstausstellung vom Waldverein, Sektion Zwiesel, ein besonderer Höhepunkt im Jahr. Voller Stolz verkünden wir, dass die traditionelle Ausstellung dieses Jahr zum **60. Mal** stattfindet. Sie gibt einen mannigfaltigen Eindruck über das Schaffen der Künstler:innen aus Bayern und den grenznahen Regionen Böhmen und Österreich. Gezeigt wird eine anspruchsvolle Mischung an Werken aus den Bereichen Malerei, Glas, Keramik, und Skulpturen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen Ihnen viel Vergnügen und Inspiration.

Ihr Egon Thum

1. Vorsitzender Bayerischer Waldverein,  
Sektion Zwiesel e.V.

[www.waldverein-zwiesel.de](http://www.waldverein-zwiesel.de)



Glasfachschule



Regina Fleck



Richard Artmann



Erwin Eisch „Meine Aphrodite“



Melanie Müller



Gerhard Peter Michel



Gretel Eisch „Kirschblütenzeit“

## UNSERE SONDERAUSSTELLUNGEN

**GRETEL EISCH** (15.2.1937/München-Pasing – 10.6.2022). 1962 heiratete sie Erwin Eisch und zog mit ihm nach Frauenau. Sie war neben der Erziehung von fünf Kindern weiterhin künstlerisch tätig und engagierte sich gestalterisch und künstlerisch im Ort. Ihr Repertoire reicht von Glas über Holz bis hin zu Keramik. 1987 gründete sie gemeinsam mit Erwin Eisch den Verein Bild-Werk Frauenau und war seitdem regelmäßige Kursleiterin an der Internationalen Sommerakademie in Frauenau. 2009 gründeten Gretel und Erwin Eisch die Erwin-und-Gretl-Eisch-Stiftung. Seither organisierte die Künstlerin zahlreiche Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Ausstellungen der Stiftung in verschiedenen Ausstellungsräumen und Museen.

**ERWIN EISCH** (18.4.1927/Frauenau – 25.1.2022). Von 1949 bis 1952 studierte er Innenarchitektur und Glasdesign bei Josef Hillerbrand an der Akademie der Bildenden Künste in München. Von 1956 bis 1959 ging er erneut an die Akademie nach München in die Bildhauer-Klasse von Heinrich Kirchner. 1957 war er Mitbegründer der Gruppe SPUR, sowie 1959 der Gruppe RADAMA. 1962 besuchten ihn Bess und Harvey Littleton in Frauenau. Das Treffen gilt als Geburtsstunde der internationalen Studioglasbewegung. Ab 1964 kam es zu zahlreichen Auslandsreisen und Lehraufträgen in Europa und in den USA. 1978 begann Erwin Eisch auch wieder mit der Malerei. Gretel und Erwin Eisch erhielten 2021 den Kulturpreis Bayern.

Die weitere Sonderausstellung zeigt gefertigte Glasunikate von Studierenden der **GLASFACHSCHULE ZWIESEL**, die im Rahmen des Danner-Wettbewerbs prämiert wurden.



Gretel Eisch



Erwin Eisch